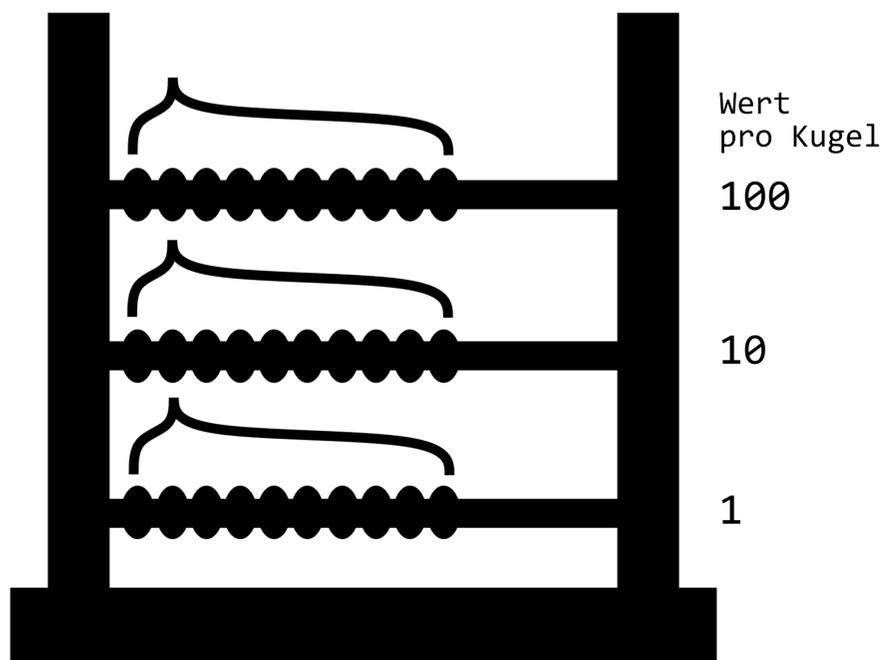
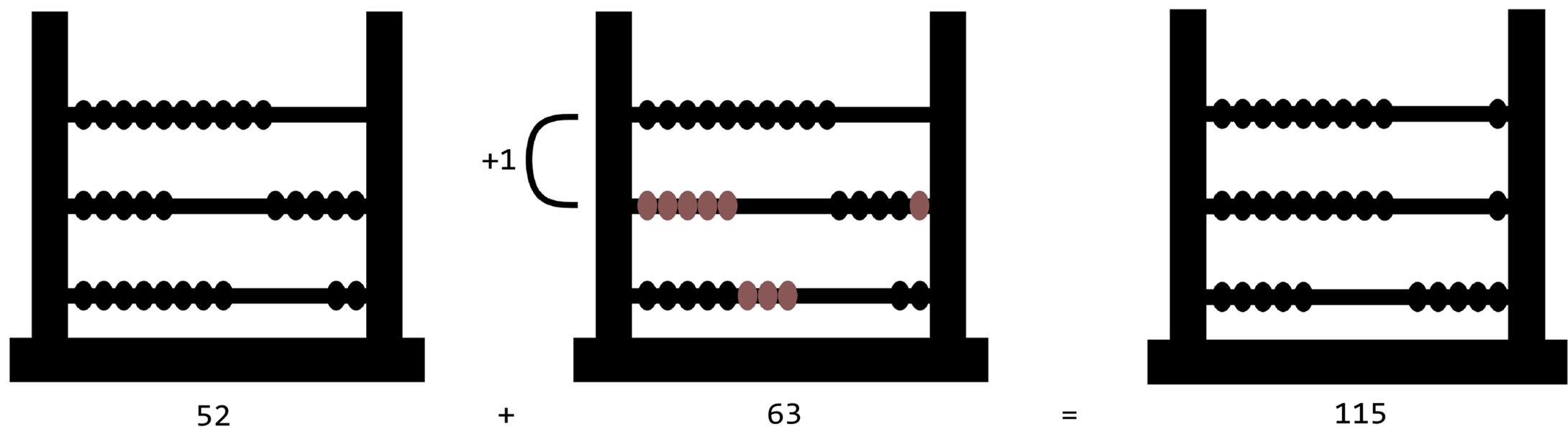


Europäischer Abakus

Vom Prinzip her gleicht der Europäische Abakus den Versionen anderer Kulturen: Auf Stäben, welche an einem Rahmen befestigt sind, sind Kugeln/Steine aufgefädelt. Die einzelnen Kugeln haben einen bestimmten Wert und stellen durch ihre Lage eine bestimmte Zahl dar, d.h. es wird ein Stellenwertsystem zugrunde gelegt.



Auf jedem Stab befinden sich 10 Kugeln. Die Kugeln auf dem untersten Stab haben jeweils einen Wert von 1. Für jeden höheren Stab beträgt der Wert einer einzelnen Kugel die 10fache Menge, somit haben alle Kugeln einer Reihe denselben Wert wie eine Kugel der darüberliegenden Reihe. Bei der Anwendung wird gerechnet, indem durch das Addieren positiver oder negativer Zahlen jeweils unmittelbar die neue Summe, auf der rechten Seite eingestellt wird.



Wenn bei der Addition auf einer Reihe die Summe zweier Zahlen 10 überschreitet, wie im oberen Beispiel $50+60=110$, dann wird dieser Wert mithilfe der darüberliegenden Reihe eingetragen.